

## Presseinformation

9. Dezember 2002

### „Integration in Niederösterreich vorbildlich“

#### Kranzl präsentierte Kindergarten-Integrationsbericht 2002

In Niederösterreich funktioniert die Integration vorbildlich, sagte am Freitag Landesrätin Christa Kranzl bei der Präsentation des NÖ Kindergarten-Integrationsberichtes 2002 in St. Pölten. Das bedingungslose Eingliedern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen bzw. aus anderen Kulturkreisen sei entscheidend für das Erlernen der Akzeptanz von Anderssein und enorm wichtig für das spätere Leben.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 1.030 Kindergärten mit 2.081 Gruppen, die von 44.229 Kindergartenkindern besucht werden. 490 Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden in wohnortnaher Einzelintegration betreut, 216 in speziellen Integrationsgruppen mit maximal 15 Kindern, weitere 5.238 Kinder mit weniger schweren Behinderungen erfahren zusätzliche Betreuung. Bezüglich der Diagnose der Behinderung weisen jeweils 23 Prozent der Kinder körperliche bzw. Intelligenz-Mängel auf, 20 Prozent zeigen Verhaltensstörungen, bei 18 Prozent kommt es zu Entwicklungsverzögerungen.

Insgesamt gibt es in Niederösterreich 2.426 Kindergärtnerinnen-Dienstposten, 119 heilpädagogische Kindergärtnerinnen der heilpädagogischen Assistenz unterstützen und begleiten die Einzelintegrationssituationen. 391 teilzeitliche Stützkräfte, größtenteils Gemeindebedienstete, arbeiten im Betreuungsplan von Kindergärtnerinnen, heilpädagogischen Kindergärtnerinnen und Helferinnen unterstützend mit. Für diese Stützkräfte wird es ab 2003 eine spezielle Schulung durch die heilpädagogischen Kindergärtnerinnen geben.